



## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift, vor allem Gebete – Nürnberg, STN, Cent. VI,  
43p  
Signatur: Cent. VI, 43p

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

mā dich tet an der heul vn̄ pit dich das  
du mir gebest gedult in aller wider  
wertikeit. **V**ater n̄r

**O** Du vater aller betrubte hertzen  
Ich man dich an den vierden ge  
danck. **D**o du gedachst an die furstumpf  
ten nagel die dir durch hend vn̄ durch  
fuß wurden geschlage vn̄ pit dich das  
du mich nagelst vn̄ helffst zu dir das  
mich alle creatur von dir nicht geschick  
mugen. **V**r noster

**O** Du süßer troster der verweisten  
pif ermant an den fünften tag  
gedanck. **D**o du gedachst an den schweren  
last an dem galgē des creus den scholst  
tingen vn̄ pit dich das du auff mich la  
dest alles das mir gut sey vn̄ zeucke mich  
zu dir in das ewig reich. **V**ater n̄r

**O** Mein einige zu uersiche pif heut  
ermant an den sechsten gedanck  
do du gedachst an die durnen korn die  
dir in dem haubt gedruckt scholt werde  
pit ich dich das du mich cronst in deiner  
ewikeit. **V**r n̄r

**O** Du mensch schein des ewige lichts  
bis heut ermant an den sibenden